

17.06.22

Medienmitteilung

Antragsstopp für „Aktiv vor Ort“

Für das Förderprogramm „Aktiv vor Ort“ der Thüringer Ehrenamtsstiftung können vorläufig keine Anträge mehr gestellt werden. Das zur Verfügung stehende Antragsvolumen in Höhe von 560.000 Euro ist mit den bisher vorliegenden Anträgen bereits anderthalb Monate nach Programmstart Anfang Mai deutlich überschritten.

„Die Nachfrage ist enorm und macht erneut deutlich, dass freiwilliges Engagement gerade im ländlichen Raum unterstützt werden muss damit Angebote fortgeführt oder auch neu initiiert werden können. Wir bedauern deshalb den Antragsstopp sehr, freuen uns aber zugleich über den großen Erfolg von „Aktiv vor Ort“, sagte Frank Krätzschar, Vorstandsvorsitzender der Ehrenamtsstiftung.

Der Stiftung liegen aktuell 200 Anträge auf Fördermittel aus dem Programm vor. Über die Vergabe des Geldes wird in den kommenden Wochen entschieden.

„Aktiv vor Ort“ unterstützt Engagement unter anderem in Heimat-, Kultur-, Senioren-, Sport- und Karnevalsvereinen oder beim Umweltschutz und der Dorferneuerung. Gefördert werden beispielsweise Maßnahmen zur Digitalisierung der Vereinsarbeit oder Fahrtkosten sowie Kosten für Büro- und Verbrauchsmaterialien, Versicherungen oder die individuelle Würdigung Ehrenamtlicher.

Das Programm wurde erstmals im vergangenen Jahr mit 900 000 Euro aufgelegt. Von insgesamt 531 Anträgen bewilligte die Stiftung damals 377 Anträge.

Weitere Informationen zum Förderprogramm „Aktiv vor Ort“ unter www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/aktiv-vor-ort/ oder telefonisch unter: 0361 65 73 88 71